

**Änderung der Finanzordnung betreffend Mandatsabgaben (Gegenantrag zu 5750) / Modification du regl. des finances sur les mandats (alternative a 5750)**

04 September 2013 03:04 - mrw

<b>Status:</b>	Considered	<b>Start date:</b>	04 September 2013
<b>Priority:</b>	Normal	<b>Due date:</b>	
<b>Assignee:</b>	tinilou	<b>% Done:</b>	0%
<b>Category:</b>	Statutes & Regulations	<b>Estimated time:</b>	0.00 hour
<b>Target version:</b>	PV 2013v3		
<b>Description</b>			
Die Finanzordnung ist im Abschnitt «5 Titel 5: Mandatsabgaben» wie folgt zu ändern:			
Die Vertragspflicht (Art. 33.2-3) entfällt, stattdessen ist das Abschliessen eines Vertrags freiwillig. Für den Fall, dass kein Vertrag abgeschlossen wird, tritt automatisch eine Abgabe von 10% als Standardlösung in Kraft. Von dieser kann man durch eine Sonderregelung abweichen.			
Begründung: Es gibt in der bestehenden Ordnung eine Spanne von 2-10%, über die erst nach der Wahl verhandelt werden soll. Besser wäre es, das vor der Wahl zu vereinbaren und vor allem sollte es eine vernünftige Standardregelung geben, ohne einen Vertrag schliessen zu müssen.			
<b>Anpassungen der Finanzordnung</b>			
<b>1. Einführung einer Standardabgabe von 10%</b>			
Es ändert nur der erste Abschnitt inhaltlich, Abschnitt 5 muss angepasst werden, weil keine Verträge ausgehandelt werden und sonst sind es reine Wortersetzungen.			
<b>alt:</b>			
Art. 34 Allgemeine Rahmenbedingungen für Verträge			
1 Die Abgabe beträgt pauschal 2 - 10% des Nettobetrags der nicht-spesengebundenen Entschädigungen des Mandats bzw. des Amtes (im Folgenden: Mandatsabgaben) und wird bei den Vertragsvereinbarungen festgelegt.			
2 Alle Vertragspartner verpflichten sich zum periodischen Ausgleich der vereinbarten Zahlungen untereinander.			
3 Die Verträge erlöschen in der Regel mit Ende des Mandats bzw. des Amtes.			
4 Die Verträge können nur durch Austritt oder Ausschluss aus der Piratenpartei Schweiz vorzeitig aufgelöst werden.			
5 Die Vertragsparteien sind verpflichtet, einen Vertrag umgehend anzupassen bei: a. Auflösung einer betroffenen Sektion; b. Neugründung einer betroffenen Sektion; c. Änderungen an dieser Ordnung.			
<b>neu:</b>			
Art. 34 Regelung der Abgabepflicht			
1 Die Abgabe beträgt <u>pauschal 10%</u> des Nettobetrags der nicht-spesengebundenen Entschädigungen des Mandats bzw. des Amtes (im Folgenden: Mandatsabgaben). <u>In begründeten Fällen kann vor der Wahl mit der Abgabenerheberin eine andere Abgabe ausgehandelt werden.</u>			
2 Alle <u>Beteiligten</u> verpflichten sich zum periodischen Ausgleich der vereinbarten Zahlungen untereinander.			
3 Die <u>Abgabepflicht erlischt in der Regel</u> mit Ende des Mandats bzw. des Amtes.			

4 Die Abgabepflicht kann nur durch Austritt oder Ausschluss aus der Piratenpartei Schweiz vorzeitig aufgehoben werden.

5 Bei Auflösung oder Neugründung einer Sektion wird die Abgabepflicht entsprechend Art. 35-37 übertragen.

## **2. Aufhebung der Vertragspflicht:**

### **alt:**

Art. 33 Pflichten der Mitglieder mit Ämtern oder Mandaten

1 Die Mitglieder gemäss Art. 31 sind verpflichtet einen pauschalen Anteil der nichtspesengebundenen Entschädigungen des Amts oder Mandats zu Gunsten der Piratenpartei abzugeben.

2 Die Mitglieder sind verpflichtet hierzu unmittelbar nach ihrer Wahl einen entsprechenden Vertrag mit der Piratenpartei Schweiz und der Sektion des Kantons abzuschliessen, dem das Amt oder Mandat zugeordnet werden kann.

3 Falls das Amt oder Mandat keinem Kanton zugeordnet werden kann oder in diesem Kanton keine kantonale Sektion der Piratenpartei existiert, wird der Vertrag mit der Piratenpartei Schweiz geschlossen.

### **neu:**

Art. 33

1 unverändert

2 aufgehoben

3 aufgehoben

### **alt**

Art. 38 Abweichende Aufteilung der Mandatsabgabe

1 Wenn die Unterstützung eines Wahlkampfes es rechtfertigt, kann zwischen den beteiligten Gebietsparteien oder der Piratenpartei Schweiz, zum Zwecke der Kompensation der erfolgten Wahlkampfunterstützung, eine abweichende Aufteilung der Mandatsabgabe (Art. 33) mittels Vertrag vereinbart werden.

2 Fordert eine Gebietspartei oder die Piratenpartei Schweiz eine abweichende Aufteilung der Mandatsabgaben und können sich die Parteien nicht auf einen Vertrag einigen, so kann eine abweichende Aufteilung der Mandatsabgabe beim Piratengericht beantragt werden. Das Piratengericht kann nach Massgabe der für den Wahlkampf geleisteten Unterstützung eine von dieser Ordnung oder dem geschlossenen Vertrag abweichende Aufteilung der Mandatsabgabe festlegen, wenn die vorgesehene Aufteilung der Mandatsabgabe und die Unterstützung im Wahlkampf in einem erheblichen Missverhältnis zueinander stehen.

### **alt**

Art. 38 Abweichende Aufteilung der Mandatsabgabe

1 Wenn die Unterstützung eines Wahlkampfes es rechtfertigt, kann zwischen den beteiligten Gebietsparteien oder der Piratenpartei Schweiz, zum Zwecke der Kompensation der erfolgten Wahlkampfunterstützung, eine abweichende Regelung der Mandatsabgabe (Art. 33) mittels Vertrag vereinbart werden.

2 Fordert eine Gebietspartei oder die Piratenpartei Schweiz eine abweichende Aufteilung der Mandatsabgaben und können sich die Parteien nicht auf eine Regelung einigen, so kann eine abweichende Aufteilung der Mandatsabgabe beim Piratengericht beantragt werden. Das Piratengericht kann nach Massgabe der für den Wahlkampf geleisteten Unterstützung eine von dieser Ordnung oder den geschlossenen Regelungen abweichende Aufteilung der Mandatsabgabe festlegen, wenn die vorgesehene Aufteilung der Mandatsabgabe und die Unterstützung im Wahlkampf in einem erheblichen Missverhältnis zueinander stehen.

### **alt**

## Art. 39 Offenlegungspflicht

2 Alle auf Grund dieser Mandatsabgabenordnung entstandenen Verträge sind offen zu legen.

**neu**

## Art. 39 Offenlegungspflicht

2 Alle von dieser Mandatsabgabenordnung abweichenden Regelungen sind offen zu legen.

## History

### #1 - 04 September 2013 09:13 - mrw

- Target version set to PV 2013v3

... ist natürlich eine Motion, kein Varia.

### #2 - 04 September 2013 10:32 - Atropos

- Tracker changed from Information / Varia to Motion

### #3 - 04 September 2013 10:33 - Atropos

Darf man dies als Gegenantrag Zur Motion zu Mandatsabgaben sehen, deren Ticket von Exception eingebracht wurde?

### #4 - 04 September 2013 10:37 - Atropos

- Category set to Statutes & Regulations

- Assignee set to tinilou

### #5 - 04 September 2013 12:36 - Apophis

ja das ist ein Gegenantrag

### #6 - 18 September 2013 22:42 - Atropos

- Subject changed from Änderung der Finanzordnung betreffend Mandatsabgaben to Änderung der Finanzordnung betreffend Mandatsabgaben (Gegenantrag zu 5750)

- Status changed from New to Tabled

### #7 - 28 September 2013 11:28 - mrw

Ergänzungsantrag zu [#5777](#) und Gegenantrag zu [#5750](#):

#### Alt:

Art. 35 Mandatsabgaben für kommunale Ämter und Mandate

1 Sofern das Amt oder Mandat einem Kanton zugeordnet werden kann, in dem eine Gebietspartei der Piratenpartei Schweiz existiert, werden die Mandatsabgaben für das in ein kommunales Amt oder Mandat gewählte Mitglied durch diese Gebietspartei erhoben und stehen der Gebietspartei vollumfänglich zu.

2 Andernfalls werden die Mandatsabgaben durch die Piratenpartei Schweiz erhoben und stehen dieser vollumfänglich zu.

Art. 36 Mandatsabgaben für kantonale Ämter und Mandate

1 Sofern das Amt oder Mandat einem Kanton zugeordnet werden kann, in dem eine Gebietspartei der Piratenpartei Schweiz existiert, werden die Mandatsabgaben für das in ein kantonales Amt oder Mandat gewählte Mitglied durch diese Gebietspartei erhoben und stehen der Gebietspartei vollumfänglich zu.

2 Andernfalls werden die Mandatsabgaben durch die Piratenpartei Schweiz erhoben und stehen dieser vollumfänglich zu.

Art. 37 Rahmenbedingungen der Verträge für andere Ämter und Mandate

1 Die Mandatsabgaben für gewählte Mitglieder auf nationaler oder internationaler Ebene werden durch die Piratenpartei Schweiz erhoben und stehen dieser vollumfänglich zu.

#### Neu:

Art 35. Aufteilung der Mandatsabgaben

1 Die Mandatsabgaben werden je zur Hälfte auf die entsprechende Gebietssektion oder, wenn es keine gibt, die nächst höhere Gebietssektion des Wahlkreises und des Wirkungskreises des Amtes oder Mandats aufgeteilt.

2 aufgehoben

Art. 36 aufgehoben

Art. 37 Rahmenbedingungen der Verträge für andere Ämter und Mandate

1 Die Mandatsabgaben für gewählte Mitglieder auf internationaler Ebene werden durch die Piratenpartei Schweiz erhoben und stehen dieser vollumfänglich zu.

**#8 - 05 November 2013 23:25 - alexis**

- *Subject changed from Änderung der Finanzordnung betreffend Mandatsabgaben (Gegenantrag zu 5750) to Änderung der Finanzordnung betreffend Mandatsabgaben (Gegenantrag zu 5750) / Modification du regl. des finances sur les mandats (alternative a 5750)*

**#9 - 16 February 2014 19:45 - christianseematter**

- *Status changed from Tabled to Considered*